

„Das Niveau ist besser als je zuvor“

Jugend musiziert: Regionale Preisträger begeistern beim Konzert und erhalten Urkunden

VON MORITZ KNURR

■ **Gütersloh.** Von hohem musikalischen Niveau geprägt war der Preisträger von „Jugend musiziert“, die am Sonntag in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh die Zuschauer begeisterten. Zum Abschluss des 53. „Jugend musiziert“ Regionalwertungsspiels wurden die 21 Preisträger geehrt. Sie setzten sich in einem Wettbewerb durch, der in diesem Jahr mit 132 Teilnehmern zwar verhältnismäßig klein besetzt war, allerdings stelle es immer noch eine bemerkenswerte Leistung der Jugendlichen dar, wenn man das hohe Niveau betrachtet, auf dem sie musizieren, so Michael Corßen. Das Mitglied des Regionalausschusses lobte, dass das „Niveau besser als jemals zuvor“ gewesen sei.

Beim Hören der jungen Musiker wurde dem Publikum schnell klar, dass Corßen nicht gelogen hat. Bereits die erste und jüngste Künstlerin, Charlotte Neuhaus (geb. 2007), begeisterte durch ihr virtuoses Violinspiel in „Besarabianke“ aus „Play Klezmer“ von Nico Dezaire. Aber auch die anderen Preisträgerinnen und Preisträger, die alle noch unter 18 Jahren alt sind, spielten auf ihren Instrumenten fast wie echte Berufsmusiker.

Dabei wurden nicht nur die alten Meister wie Felix Mendelssohn Bartholdy oder Sergej Prokofjew aufgeführt, sondern auch moderne Komponisten wie Allen Vizzutti („The enchanted Trumpet“, Solist Leon Theißing (geb. 2003) oder Victor Vlasov („Bossa nova“) mit Akkordeonsolist Dumitru Moraru, geb. 1999.

Die Verleihung der Urkunden durch die stellvertretende Landrätin Elvan Korkmaz wurde durch ihre Worte begleitet: „Musik ist doch etwas mehr, als das bloße aneinanderreihen von Noten!“ Die Spielfreude, die von den Jugendlichen ausging, erfasste das Publikum in kürzester Zeit und sorgte dafür, dass es ein erinnerungswürdiger Vormittag wurde.

Die Preisträger, die in den Kategorien „Altersgruppe II bis VII“ angetreten sind (geboren zwischen 1990 und 2005), stehen nun vor ihrer nächsten Aufgabe. Durch die erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb haben sie sich nun für den Landeswettbewerb qualifiziert, der zwischen dem 4. und 8. März in Detmold stattfindet. Dort werden sich die Talente mit Kontrahenten aus NRW messen. Angesichts des demonstrierten musikalischen Könnens wird es für den Rest Nordrhein-Westfalens nicht einfach werden.



Ausgezeichnet: Die Preisträger von „Jugend musiziert“ mit der stellvertretenden Landrätin Elvan Korkmaz (r.).

FOTO: MORITZ KNURR